

Windows 10 - updaten. Dringend!

Beitrag von „Volker_D“ vom 21. April 2025 23:59

Ich habe die c't im Abo. In den Podcasts erzählen Sie immer nur Bruchstücke aus den Artikeln. Die Artikel sind ausführlicher.

Ich bin schon seit mindestens 1997 in der Linux Welt. Ich bin mir nicht mehr 100% sicher, ob SuSE oder DLD meine erste Distribution war. SuSE hatte ich mir regelmäßig gekauft. Später Mandrake. Dadurch, dass die CD bzw DVD nicht mehr von den Herstellern vermarktet werden, weil die Leute sich das alle aus dem Internet ziehen, sind denen leider wichtige Einnahmequellen entgangen. Die privaten Printmedien-Verlage, die sich nur die Images aus dem Netz ziehen und dann verkaufen unterstützen leider nicht die Linux-Entwickler. Die Printmedien müssen selbst von dem eingenommen Geld versuchen zu überleben. Da sind ja leider auch schon so einige Zeitschriften nicht mehr existent. Damals hatte man mit dem Kauf der Boxen direkt beim Hersteller wenigstens noch die Linuxentwicklung finanziell mit unterstützt.

SuSE ist evtl. bei den privaten Leuten nicht mehr so beliebt wie früher. Aber SuSE ist eine der wenigen Distributionen, die sich noch leisten könnten wenigstens einige Entwickler zu bezahlen, weil sie im Server Bereich zu den letzten großen Anbietern zählen.

So beliebte Distribution wie Linux Mint und Co. spielen im Serverbereich überhaupt keine Rolle, weil Support für professionelle Serveranwender nicht vorhanden ist. Daher ja auch der Zwist bei dem Interview. Hast du es dir mal angehört? Das ist jedenfalls spannender als der c't Artikel. Die c't Leute da sind ja auch nur normale Anwender und kennen den Hintergrund gar nicht. Das Interview auf dem Chemnitzer Linux Tagen ist von einer die intern bei Suse mitarbeitet. Die hat viel mehr Hintergrundwissen. Hör dir das mal an. Ist echt interessant und nicht ganz so viel Propaganda, wie es einige c't Autoren machen. Wobei die c't auch immer wieder sehr gute Artikel zu Linux hat.